

# Jugendspieler des Jahres 2016



**Eva Schilay:** Eva wurde Dritte bei der U20-Jugend-Stadtmeisterschaft und belegte die Ränge fünf bzw. neun bei der Kreis- bzw. Bezirksmeisterschaft in der U16. Bereits zum fünften Mal in Folge sicherte sie sich den Titel der Bezirksmeisterin und ihr gelang als bayerische Vize-Meisterin erstmals die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Dort spielte sie gegen starke Konkurrenz ein sehr gutes Turnier und belegte Rang 19. Beim Finale der Mädchen-Grand-Prix-Serie stand sie als Dritte der U14-18 auf dem Podest, das sie beim Internationalen Steirischen Jugend Open als Vierte nur wegen schlechterer Buchholz verpasste. Eva gewann die Mädchenwertung beim OSJ Cup in Tirschenreuth und verpasste das Podium in der

Gesamtwertung der Bayerischen Rapidserie als Sechste nur knapp. In der U20 Bayernliga war Eva mit 3/5 eine wichtige Stütze und führte das Mädchen-Team des Willibald-Gluck-Gymnasiums am Spitzenbrett zu Rang zwei bei den Oberpfälzer- und Platz drei bei den Bayerischen Schulschachmeisterschaften. Durch die gezeigten Leistungen wurde Eva nach einem Jahr Pause wieder in den Bayerischen Kader berufen (D4-Mädchen).



**Lorenz Schilay:** Lorenz verteidigte erneut das Double bei den U14- und U20-Jugend-Stadtmeisterschaften. Er sicherte sich sowohl bei den Kreis- als auch bei den Bezirksmeisterschaften den Titel – im Kreis startete er dabei sogar in der höheren AK (U16). Nur bei der Bayerischen lief es nicht wie gewünscht und er belegte Rang 13. Bei der Offenen Deutschen U25-Meisterschaft kam er im A-Turnier auf Platz 43 und verpasste als Vierter äußerst unglücklich das Podest bei der EU-Meisterschaft in Mureck. Dieses erklomm er dafür bei den Bayerischen Blitz-Meisterschaften als Dritter. Bei den Jugendturnieren in Tirschenreuth (Zweiter), Bamberg und Neumarkt (jeweils Dritter) war er auf dem Podium und belegte in der

Gesamtwertung der Bayerischen Rapidserie Rang vier. In der U20 Bayernliga war er mit 4/7 an Brett 2 erfolgreichster Neumarkter und führte das Willibald-Gluck-Gymnasium am Spitzenbrett in der WK III zum Titel bei den Oberpfälzer- und Platz zwei bei den Bayerischen Schulschachmeisterschaften. Ein Höhepunkt seiner noch jungen Schachkarriere war die Berufung in die Jugend-Nationalmannschaft zum Vierländer-Turnier „Chess Talents 2016“ in der Schweiz, wo er mit 4/6 maßgeblich zum überraschenden Sieg der deutschen Mannschaft beitrug. Durch die gezeigten Leistungen wurde Lorenz in den Bayerischen D3-Jungenkader befördert.



**Daniel Henseler:** Daniel belegte Rang sieben bei den Kreismeisterschaften in der U12 und triumphierte beim Schulschachturnier in der Theo-Betz-Schule mit 7/7 in der WK III. Hinzu kam ein starker Auftritt beim Rapidturnier in Postbauer-Heng mit Rang sieben. Daniel war eifrigster Punktesammler (6,5/12) bei der Bayerischen U12 Mannschaftsmeisterschaft, wo wir erstmals ins Finale der besten Vier einzogen und er wurde mit dem Team des Willibald-Gluck-Gymnasiums Bayerischer Vize-Meister in der WK III. Bei den Oberpfälzer Schulschachmeisterschaften führte er die Mannschaft in der WK IV zu Platz fünf.



**Timon Götz:** Timon wurde Vize-Meister bei der U20-Jugend-Stadtmeisterschaft und belegte Platz 53 bei der Offenen Deutschen U25-Meisterschaft im B-Turnier. Er holte starke 3/5 in der U20 Bezirksliga 2 und gewann auch bei seinem ersten Einsatz in der U20-Bayernliga.



**Maria Schilay:** Maria gewann zum zweiten Mal das Turnier beim Neumarkter Mädchenschachtag, sicherte sich bei den Kreismeisterschaften den Titel in der U12 und verpasste bei den Bezirksmeisterschaften als Vierte nur knapp das Podest. Bei den Bezirks-Mädchenmeisterschaften wurde sie Vize-Meisterin und belegte bei der Bayerischen Platz fünf. Im B-Turnier der Offenen Deutschen U25-Meisterschaft kam sie auf Rang 55 und beim Finale der Mädchen-Grand-Prix-Serie wurde sie in der U10/12 Neunte. Sie wurde bereits zum zweiten Mal nach 2013 für die EU-Meisterschaft in Mureck nominiert, wo sie als Siebte der Mädchenwertung Platz 20 belegte. Für eine Überraschung sorgte sie bei den Bezirks-Blitzmeisterschaften und sicherte sich den Titel. Bei den Bayerischen Blitz-Meisterschaften wurde sie als zweitbestes Mädchen Elfte. Maria gewann die Mädchenwertung bei den Jugendturnieren in Cham sowie Tirschenreuth und stand als Gesamtdritte in Bechhofen auf dem Podest. In der Gesamtwertung der Bayerischen Rapidserie wurde sie Zehnte. Zudem gewann sie beim Münchner Amateur-Pokal in der Gruppe 3. In der U20 Bayernliga holte Maria starke 3/6 und führte das Team der Mädchenrealschule am Spitzenbrett zu Rang drei bei den Oberpfälzer Schulschachmeisterschaften. Bei ihrer mittlerweile vierten Teilnahme mit der U14-Mädchenmannschaft an den Deutschen Meisterschaften erzielte sie gute 4/7 an Brett 2 und war am Spitzenbrett maßgeblich an der Titelverteidigung bei den Bayerischen Mädchenmannschaftsmeisterschaften beteiligt. Lohn für die gezeigten Leistungen ist die Beförderung in den Bayerischen D2-Mädchenkader.



**Vinzenz Schilay:** Vinzenz belegte bei der U14-Jugend-Stadtmeisterschaft Rang fünf und sorgte für einen Paukenschlag bei den Kreismeisterschaften, wo er mit 7/7 in der U8/10 den Titel holte. Bei den Bezirksmeisterschaften wurde er in der höheren AK (U10) starker Fünfter und belegte beim KIKA-Turnier der Deutschen Schachjugend Rang 24. Bei der Internationalen U8 Meisterschaft in Sebnitz kam er auf Platz 61. Er wurde für die EU-Meisterschaft in Mureck nominiert, wo er als einer der jüngeren Teilnehmer der U8 Platz acht erzielte. Gleich sieben Podestplätze (4x Zweiter und 3x Dritter) gab es für Vinzenz in der vergangenen Saison bei Jugendturnieren in der U8. In der Gesamtwertung des OSJ-Cups wurde er Dritter und in der Bayerischen Rapidserie Sechster. Mit gerade einmal sechs Jahren war Vinzenz jüngster Teilnehmer bei der Offenen Deutschen U10 Mannschaftsmeisterschaft.